

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 253.

Sonabend den 28. October

1865.

Eisenbahnen.

Nur durch die gefällige Mittheilung eines Privatmanns erfahren wir, daß die Direction der Anhalt. Eisenbahn ihren Fahrplan in der Weise geändert hat, daß der Frühzug nicht mehr um 3 Uhr 55 Min., sondern um **4 Uhr 5 Min.** Morgens von hier abgeht. Wir bringen dies also zur Kenntniß unserer Leser, können jedoch den Wunsch nicht unterdrücken, daß es von jetzt an den Eisenbahnvorständen belieben möge, außer den Gasthofsbesitzern auch die öffentlichen Blätter von solchen Abänderungen zu informiren, damit sie nicht in die Lage kommen, ihren Lesern Falsches zu melden, wie es noch von unserer Seite in dem Eisenbahntableau der Sonntagsnummer geschehen ist.

Chronik der Stadt Halle.

Den Mitgliedern der Kirchengemeinde zu St. Ulrich zeigen wir hierdurch an, daß in dem Gemeinde-Kirchen-Rath zu St. Ulrich zwei Stellen vakant geworden sind, zu deren Wiederbesetzung höherer Anordnung gemäß Ergänzungs-Wahlen vorgenommen werden sollen. Es ist zu diesem Behufe der Wahltermin auf nächsten

Sonntag den 29 October Nachmittags 2 Uhr in der St. Ulrichskirche

festgestellt, und wird derselbe gottesdienstlich eingeleitet werden. Die Wahlen werden nach Maßgabe der bestehenden kirchlichen Gemeindeordnung von der St. Ulrichsgemeinde vollzogen, und dürfen alle selbstständigen Hausväter und Familienhäupter daran Theil nehmen, welche 24 Jahre alt und im vollen Besitze der bürgerlichen und kirchlichen Ehrenrechte sind. Auch Wittwen und unverheiratheten Frauenpersonen ist die Theilnahme an der Wahl gestattet, wenn sie nicht unter einem mitwählenden Familienhaupte (Dienst- und Brotherren) stehen; jedoch dürfen sie die Wahl nur durch ein anderes wahlberechtigtes Gemeindeglied ausüben, welchem sie eine schriftlich beglaubigte Vollmacht zu erteilen haben.

Die Liste der zur Wahl berechtigten Gemeindeglieder ist zu Jedermanns Einsicht in der Wohnung des Küsters der Kirche ausgelegt. Da diese Liste bereits im Juli d. J. aufgenommen ist, so müssen wir alle Diejenigen, welche erst seit dem 1. August in die St. Ulrichsgemeinde eingezogen sind, sofern sie an der Wahl Theil nehmen wollen, ersuchen, ihre Namen bis zum Wahltermine in die Liste nachtragen zu lassen. Anderenfalls, und insonderheit im Wahltermine selbst, können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste und Anträge auf nachträgliche Aufnahme in dieselbe nicht mehr erhoben werden.

Die Liste der zu den Wahlen vorgeschlagenen Gemeindeglieder, aus deren Zahl die neuen Kirchenraths-Mitglieder zu erwählen sind, ist den bestehenden Vorschriften gemäß von uns rechtzeitig aufgestellt, durch Anschlag in der Kirche bekannt gemacht, auch zur Einsicht beim Küster ausgelegt, und wird dieselbe bei der Wahlverhandlung vertheilt werden.

Wir laden hiernach die zur Wahl berechtigten Mitglieder unserer Gemeinde zu zahlreicher Theilnahme an derselben ein und bemerken, daß der gewöhnliche Nachmittagsgottesdienst an diesem Tage ausfällt.

Der Gemeinde-Kirchen-Rath zu St. Ulrich.

Predigt-Anzeigen.

Am 29. Sonntage nach Trinitatis den 29 October predigen:

Zu U. L. Frauen: (Siehe zu St. Moritz).

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr anstatt des Nachmittagsgottesdienstes: Versammlung der wahlberechtigten Gemeindeglieder zur Vornahme von 2 Ergänzungswahlen für den Gemeinde-Kirchen-Rath zu St. Ulrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr (zugleich für U. L. Frauen) Herr Superintendent D. Ryander. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Mittwoch den 1. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Finkernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Consistorialrath

Professor D. Tholuck.

Montag den 30. October Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan

Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christen-

lehre Derselbe.

Mittwoch den 1. November am Feste Allerheiligen Morgens 7 Uhr

Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Ertmer.

Um 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Wille.

Donnerstag den 2. November am Feste Allerseelen Morgens 8 Uhr

Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Finkernelle.

Zu Neumarkt: Sonabend den 28. October Abends 6 Uhr Vesper

Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 29. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr

Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 1. November Abends 6 Uhr Missionsstunde Der-

selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr

Vesper Derselbe.

Freitag den 3. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Eröffnung des Gewerbe-Vereins

Montag den 30. October im Saale der Restauration „zur Tulpe“, Abends 8 Uhr.

Vortrag: Was kann der Gewerbebestand von der Cholera lernen? von Dr. Karl Müller.

Um zahlreiche und pünktliche Betheiligung der Mitglieder wird dringend gebeten. Eintrittsgeld für Gäste 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Wohlthätigkeit.

Es sind mir heute von einem sich vielfach reichlich bethätigenden Mitbürger, wo es gilt fremde Noth zu lindern, für die durch das traurige Ereigniß des Einsturzes der Häuser in Berlin in das tiefste Unglück gestürzten Hinterbliebenen 25 $\frac{1}{2}$ zur Absendung zugestellt worden. Sollten noch andere meiner Mitbürger und Mitbürgerinnen geneigt sein, zu gleichem Zweck Liebesgaben zu bestimmen, so bin ich jeder Zeit zu deren Annahme befußt deren gemeinsamen Absendung bereit.

Halle, den 26. October 1865.

Nummel, Bürgermeister.

Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 26. October.

Gerichtshof, Staats-Anwaltschaft und Gerichtsschreiber wie bisher. Als Geschworene waren ausgelost die Herren: **Deißner**, Kaufmann hier, — **Kerßen**, Kammerath und Rittergutsbesitzer aus Ober-Wiederstedt, — **Zhelemann**, Gastwirth in Görzbach, — **Dr. Kaiter**, practischer Arzt hier, — **Nägler**, Posthalter in Cönnern, — **Hartmann**, Gastwirth aus Eisleben, — **Beyer**, Schnittwaarenhändler aus Delitzsch, — **Wiese**, Gutsbesitzer in Debersfeld, — **Mußt**, Maschinenfabrikant hier, — **Duoss**, Kaufmann in Bitterfeld, — **Troitsch**, Gutsbesitzer in Peterwitz, — **Gottsche**, Gutsbesitzer in Rütten.

Die heutige Verhandlung gegen den 19 Jahre alten **Carl Christian Ziesenne** aus Passendorf hatte ein besonderes criminalistisches und psychologisches Interesse. Ziesenne war beschuldigt, drei Mal, und zwar zwei Mal am 16. März und das dritte Mal am 17. März d. Js. auf dem Drescher **Hauß** seinen Gehöft in Passendorf, wo er damals mit seinen Eltern wohnte, Feuer angelegt zu haben. Bereits am 6. Juli d. Js. hatte die erste Verhandlung vor dem Schwurgericht dieserhalb stattgefunden, wurde damals aber vertagt, weil noch der geistige Zustand — die Zurechnungsfähigkeit — des an Epilepsie leidenden Ziesenne durch Exploration und Beobachtung des Kreis-Physikus **Dr. Dellbrück** ermittelt werden sollte, da der Verteidiger, Justizrath **Fritsch**, die Behauptung aufgestellt und damals durch den vernommenen Sachverständigen **Dr. Hillmann** dargelegt hatte, daß es höchst bedenklich sei, den Angeklagten im Augenblicke der That für zurechnungsfähig zu halten. Heute wurden nun beide Sachverständige gehört, und wenn auch der allgemeine Theil ihres Gutachtens übereinstimmte, so wichen doch Beide darin von einander ab, daß **Dr. Dellbrück** zu dem Resultate gelangte; die Freiheit, zu handeln, sei bei dem Angeklagten trotz seiner epileptischen Zufälle noch nicht aufgehoben, zumal keine Momente aufgefunden gewesen, welche es wahrscheinlich machten, daß Ziesenne am Tage der Brände in unfreiem Zustande gewesen, während **Dr. Hillmann** zu dem Schlusse kam, daß es bei dem vorliegenden Falle rationell und human sei, anzunehmen, daß Ziesenne geistig krank und daher nicht zurechnungsfähig sei.

In der Sache selbst bestritt Ziesenne wie früher seine Schuld, schob sogar den Verdacht der Brandstiftung auf zwei seiner Bekannten, ohne jedoch etwas in dieser Beziehung beweisen zu können, und zeigte durchaus keine Spur von Unzurechnungsfähigkeit. Gegen ihn sprach, daß beim ersten Brande kurz nach 1 Uhr Mittags am 16. März, wo das Feuer im **Hauß** Schweinefall ausbrach und diesen Stall und das Dach des Wohngebäudes verzehrte, außer ihm nur die verheilichte Haut anwesend gewesen ist, und das Feuer an einem Orte ausbrach, zu dem der Angeklagte von dem Boden seines Wohnhauses aus gelangen konnte. Bei dem zweiten Feuer war ermittelt, daß, nachdem die Feuerwache Abends gegen 11 Uhr das **Hauß** Gehöft revidirt und nichts Verdächtiges, auch sonst keinen Menschen auf dem Gehöft gefunden hatte, sie den **Christian Ziesenne** in der leeren Wohnstube des vorher von seinem Vater bewohnten Hauses in dem Augenblicke entdeckte, wo er zusammengekehrte Holzspähne und Stroh mit dem Fuße durch eine dabei liegende Decke zu bedecken suchte; beim Fortgehen folgte er der Feuerwache; 10 bis 15 Minuten später brach in dieser Stube Feuer aus und verzehrte dieses Wohnhaus. Beim dritten am 17. März in dem noch übrig gebliebenen **Hauß** keinen Stalle gegen 7 Uhr Abends ausgebrochenen Feuer wurde ermittelt, daß Ziesenne kurz vor Ausbruch des Feuers von seinem Nachbar **Zhierbach** fortgegangen und zur Zeit des Feuers in der unmittelbaren Nähe dieses Stalles von zwei Mädchen, die ihn angerufen, bemerkt worden war, daß er, als diese Mädchen ihm zuriefen, es brenne schon wieder, sagte: „leid still, macht keinen Kram, es ist ja nicht wahr.“ daß er auf Befragen, wo er gewesen, erklärte: „im **Herzberg**ischen Gasthose“, und daß er Tags darauf, als ihm die Unwahrheit dieser Angabe vorgehalten wurde, eingestehen mußte, er sei in jenem Augenblicke in dem qu. Stalle gewesen.

Auf Grund dieser Thatfachen hielt der Staats-Anwalt, namentlich in Beziehung auf das letzte Feuer, die Anklage wegen Brandstiftung gegen Ziesenne aufrecht. Der Verteidiger, Justizrath **Fritsch**, beantragte dagegen das Nichtschuldig, event. auf Grund des Gutachtens des **Dr. Hillmann** die Unzurechnungsfähigkeit des Angeklagten anzusprechen.

Die Geschworenen sprachen auch nur wegen der dritten Brandstiftung den Ziesenne schuldig, hielten die That mit Zurechnungsfähigkeit begangen und darauf hin verurtheilte der Gerichtshof den Angeklagten zu zehn Jahren Zuchthaus.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Wie in früheren Jahren, gedenken wir auch in der diesjährigen Weihnachtszeit eine Ausstellung von weiblichen Handarbeiten und anderen zu Weihnachtsgeschenken passenden Gegenständen zu veranstalten, deren Ertrag zur Erhaltung unserer Kinderbewahranstalt verwendet werden soll. Wir hoffen, daß die Theilnahme der Freunde und Gönner unseres Vereins wie sonst, so auch diesmal unserem Vorhaben freundlich zu Hülfe kommen wird, wenn wir hiermit die Bitte aussprechen, durch Handarbeiten oder sonstige geeignete Beiträge die Ausstellung zu unterstützen; die uns zugehenden Gaben bitten wir bis **1. December in unserer Anstalt am Martinsberge** abgeben zu lassen.

Der Vorstand.

Herausgeber: **Dr. Masemann.**

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 25. bis 26. October.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufm. **Weymer** a. Hamburg, **Barth**, **Koch** a. Berlin und **Richter** a. Leipzig. Hr. stud. jur. **Wippermann** a. Herford.

Stadt Zürich. Die Hrn. Stud. **Halberstadt** a. Berlin und **Kunemüller** a. Erlangen. Hr. Chemiker **Dr. Löbe** a. Salzlinde. Hr. Fabrikbesitzer **Krüller** a. Barmen. Die Hrn. Kaufm. **Schütz**, **Schmidt**, **Haberland** und **Müller** a. Berlin, **Duerfuth** a. Rammelsburg und **Borchart** a. Lenzen.

Goldner Ring. Frau **Hötelierin Brandt** a. Mienburg. Hr. Fabrikant **Winter** a. Braunschweig. Hr. Gutsbesitzer **Schuster** a. Dresden. Hr. Rentier **Lennert** a. Berlin. Die Hrn. Kaufm. **Burkhardt** a. Meiningen, **Wais** a. Cöln, **Gerjon** a. Bernburg, **Fröblius** a. Bleicherode und **Cohn** a. Berlin.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufm. **Mauritius** a. Bremen, **Zersch** a. Salzweil, **Schmidt** a. Meisdorf, **Günther** a. Berlin und **Herrmann** a. Magdeburg. Hr. Gutsbesitzer **Drechsler** a. Grimberode. Hr. Glasfabrikant **Häppling** a. Queblinburg.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Rittergutsbesitzer **Baron v. Kropff** mit Gemahlin a. Angersdorf, **Baron v. Werthern-Wiese** a. Wiese und **Rühlwind** a. Köpelen. Hr. General-Agent **Fasenu** mit Gemahlin a. Magdeburg. Hr. Königl. Berginspector **Eilert** a. Saarbrücken. Die Hrn. Redacteur **Dr. Kayser**, **Bauführer Eilert** und die Hrn. Stud. **Zadenhoff** und **Wagner** a. Berlin. Hr. Baumeister **Bürstler** a. Neustadt a/W. Hr. Fabrikbesitzer **Berthold** a. Hegermühle. Hr. Dr. **Gronow** a. Salzlinde. Hr. Pastor **Hoffmann** a. Breitung. Die Hrn. Landwirthe **v. Prittwitz** i. **Schlesien** u. **Schmidt** a. **Oberöbblingen**. Hr. Inspector **Schellowsky** a. Wiese. Die Hrn. DDr. **Schweigger** a. Halle und **Böttger** a. Eisleben. Die Hrn. Kaufm. **Kothenstein** a. Berlin, **Thalwiger** a. Hamburg, **Hallwachs** a. Karlsruhe, **Deuten** a. Dieren, **Vertel** a. Leipzig, **Hirschfeld** a. Stuttgart, **Stajerep** a. Herdeke a/Ruhr, **Proge** a. Pfeiffers, **Langemann** und **Brunns** a. Magdeburg.

Meute's Hotel. Hr. Rentier **Zobel** von der Gottesbelehnung b. **Hettstädt**. Die Hrn. Secondelieutenant **Eilert** und **Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Eilert** a. Erfurt. Hr. Rentier **Barth** a. Frankenhäusen. Hr. Dr. **Preller** a. **Amnenau**. Hr. Kreis-Physiker **Eilert** a. **Sangerhausen**. Die Hrn. Kaufm. **Vornung** a. **Zittau**, **Hanfel**, **Andreas** a. **Frankenhäusen** und **Stark** a. **Kemscheid**.

Zum schwarzen Bär. Hr. Musikus **Große** a. Berlin. Hr. Fabrikant **Enders** a. Braumbach.

Zum blauen Hekt. Die Hrn. Fabrikanten **Nürnberg**, **Senge** a. **Neustadt** und **Wahl** a. **Winterfeld**. Die Hrn. Gasthofbesitzer **Quittenbaum** nebst Tochter u. **Pofamentier Quittenbaum** a. **Zerbst**. Hr. Kaufm. **Borchardt** a. **Leinefelde**.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 132. Königlich Klassen-Lotterie fielen 6 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 34,926. 52,333. 58,794. 59,605. 70,373 und 92,010. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 5102. 58,958. 61,869 und 80,535.

52 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 182. 6202. 7701. 10,961. 11,273. 11,828. 11,835. 11,902. 17,177. 17,652. 18,650. 19,489. 20,415. 20,961. 21,052. 21,967. 23,322. 23,769. 26,873. 26,982. 32,675. 33,616. 36,183. 36,740. 37,119. 40,848. 41,399. 44,476. 46,282. 47,162. 47,685. 50,116. 50,404. 56,551. 56,897. 62,049. 63,735. 64,759. 69,723. 72,332. 79,040. 85,079. 86,020. 87,799. 88,039. 88,125. 89,037. 89,664. 90,810. 92,599. 93,500 und 93,809.

56 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2621. 8557. 9388. 10,332. 10,562. 10,908. 10,991. 13,115. 14,521. 15,020. 17,163. 17,760. 19,010. 20,699. 23,271. 26,025. 26,608. 28,736. 28,925. 30,189. 31,467. 31,597. 32,886. 34,689. 36,412. 40,422. 48,505. 50,478. 50,725. 52,110. 53,478. 54,541. 54,737. 55,936. 58,935. 59,274. 59,800. 60,938. 61,110. 62,217. 62,670. 65,748. 67,474. 69,292. 76,035. 76,249. 79,131. 80,953. 82,019. 82,612. 83,103. 84,919. 86,932. 87,673. 91,972 und 94,747.

74 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 564. 588. 1412. 1667. 3236. 8700. 10,230. 10,329. 10,947. 11,133. 11,650. 12,463. 15,249. 15,468. 16,207. 16,949. 20,228. 22,346. 22,595. 23,706. 24,492. 24,617. 25,554. 25,579. 26,205. 26,577. 28,409. 29,129. 29,973. 30,694. 31,666. 35,464. 36,849. 37,799. 38,600. 39,657. 44,409. 45,254. 47,421. 48,400. 51,570. 52,686. 53,719. 55,210. 55,215. 57,232. 58,154. 58,615. 60,986. 62,153. 62,563. 64,330. 64,362. 68,082. 69,548. 71,036. 71,312. 73,099. 74,053. 75,414. 76,171. 77,081. 78,529. 80,433. 80,712. 81,662. 82,286. 82,743. 85,201. 88,599. 90,500. 92,410. 93,343 und 94,913.

Berlin, den 26. Oct. 1865. Königlich General-Lotterie-Direction.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann **E. Adlung** von hier beabsichtigt auf dem Grundstück Herrenstraße Nr. 5 hier selbst eine Stärkfabrik anzulegen. In Gemäßheit des §. 3 des Gesetzes vom 1. Juli 1861 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage, sofern solche nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 14 Tagen präklusivischer Frist hier schriftlich anzubringen und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibung liegen in der Polizei-Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 25. October 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unser Gesellschafts-Register ist bei der unter Nr. 90 eingetragenen Firma

Kroppenstedt & Co.

folgendes vermerkt:

der Tischlermeister **Eduard Koblitz** ist gestorben, seine Erben sind mit dem 15. September 1864 aus der Gesellschaft ausgetreten.
Eingetragen laut Verfügung vom 19. October 1865 am selbigen Tage.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlicher Strafanstalt von circa

48 Etr. Schmelzbuter,	55 Etr. Hirse,
80 = Rindertalg,	14 = Fadennudeln,
320 Schfl. Erbsen,	70 = Reis,
90 = Linsen,	15 = Weizengries,
185 = Bohnen,	70 Schf. Roggenstroh,
	120 Etr. Rübsöl

soll **Mittwoch den 8. Novbr. d. Js.**

Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgeschrieben werden. Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Bureau der Anstalt eingesehen werden. **Nachgebote werden nicht angenommen.**

Halle, den 17. October 1865.

Die Direction

der königlichen Strafanstalt.

Ausverkauf.

Wegen Lokalveränderung verkaufe ich die vorräthigen Waaren zum Selbstkostenpreis, auch theilweise darunter, und empfehle Lampen zu Solar- u. Steindl von 22½ Gr an das Stück, lackirte Waaren, als: Vogelkäfige, Kaffeebretter u. a. m., Messing- und Blechwaaren billigt in reichlicher Auswahl **Fr. Weppler**, Herrenstraße 2.

Paraffinterzen à Pack, 6 u. 8 St. enthaltend, 5 Gr bei **Fr. Weppler**, Herrenstraße 2.

Lampendeckle in allen Breiten bei

Fr. Weppler, Herrenstraße 2.

Gummischuhe rep. **Wolff**, Rathhausgasse 4.

Zu verkaufen sehr billig, wegen Lokalveränderung, gebrauchte Möbel, vollständig zu einer Wirthschaft auch im Einzelnen Herrenstraße 2.

Dillsaamen

empfehl

Reinhold Kirsten.

Linsen, Bohnen u. geschälte Erbsen, vorzüglich weichkochend, billigt bei

Reinhold Kirsten.

Zu verkaufen sind 60 Ring Kiefern Doppel-Stabholz bei **W. Wurmrich & Co.**, Landwehrstraße 16.

Zu verkaufen eine Baustelle an der neuen Promenade. **A. Kuckenburg**, Rannischestr. 23.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum: ein Lehnstuhl, ein Ausziehtisch und noch mehrere Gegenstände. Zu erfahren Landwehrstraße 5 im Laden.

Zu verkaufen sind 2 gute Kochöfen mit Kachelaufsatz gr. Rittergasse 17.

Zu verkaufen ist 1 eisern. Circulirofen in gutem Stande. **G. Bachmann**, Taubeng. 9.

Kapital-Gesuch.

2500 R^r werden auf ein hiesiges Salzloth zum Werthe von ca. **12,000 R^r** zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht durch den Rechtsanwalt **Krukenberg**.

Gummischuhe reparirt bei Garantie

F. Wüschel, Schuhmachermeister, gr. Schloßgasse Nr. 8.

Ein **gewandter Kellnerbursche** findet sofort Stellung oder auch zum nächsten ersten. Näheres Markt Nr. 10.

Ein **gewandter**, mit guten Attesten versehener Hausknecht, welcher mehrere Jahre in auswärtigen großen Hôtels servirte, sucht sofort hier Stellung durch **Fr. Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10. Dasselbst werden mehrere ordentliche Mädchen sogleich gesucht.

Eine gesunde Amme vom Lande, tüchtige Kochmamsells, Köchinnen, gewandte Stubenmädchen, Kellner, Aufseher und Laufburschen weist nach **Frau Binneweiß**, Barfüßerstraße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein ordentliches Mädchen gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein **kleiner Laden nebst Wohnung** in guter Geschäftslage wird vom neuen Jahre ab von einem zahlbaren Geschäftsmanne zu pachten gesucht. Gef. Offerten wird der Privatsekretair **Bleeser** hier, kl. Sandberg Nr. 6, zur Weiterbeförderung übernehmen.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten, Neujahr oder Ostern zu beziehen **Herrenstraße 2.**

Zu vermieten: 2 St., 1 K., 1 Küche und Zubehör Herrenstraße 2.

Zu vermieten ist an eine einzelne unabhängige Mannsperson ein Dachstuhlchen u. Kammer für 20 R^r Leipzigerstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist Stube und Kammer mit oder ohne Möbel Leipzigerstraße 58, 2 Tr.

Ein herrschaftliches Logis (Bel-Étage) sofort zu vermieten und zum 1. Januar oder 1. April zu beziehen Geißstraße 42.

Zu vermieten ist eine Wohnung für 120 Thlr. und Ostern zu beziehen Köpferplan 1.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß wird von einer einzelnen Dame gesucht wo möglich Leipzigerstraße. Offerten bei **A. Glück**, Leipzigerstr. 95, Hof 6, niederzulegen.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse wegen der große Laden nebst Zubehör Leipzigerstraße 13, 3 Tr.

Zu vermieten ist 1. Nov. 1 Logis mit bef. Eingang an 1 anst. Herrn Bahnhofstr. 10, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube Kellnergasse 1, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist Stube und Kammer kl. Brauhansgasse 15.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube Brüderstraße 12.

Schlafstellen offen Brüderstraße 12.

Schlafstellen offen Schmeerstraße 7.

Anst. Schlafstelle mit Kost gr. Schloßgasse 10.

Anst. Schlafstellen Spiegelgasse 9, i. H.

Schlafstellen mit Kost kühlter Brunnen 2, part.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schülershof 12.

Verloren ein Stricktäschchen mit Strickzeug.

Abzugeben gegen Bel. alte Promenade 19, 1 Tr.

Verloren wurde das Buch Nr. 18,145 aus **Wolff's** Leihbibliothek. Dasselbst abzugeben.

Wurstfest.

Sonnabend früh 8 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Wurststuppe** und **diverse Wurst, Bier** p. f., wozu ich freundlich einlade. **Brendel**, Brunnenplatz Nr. 6.

Zur Kirmess in Böllberg von Sonntag ab ladet freundlich ein **Kubblank.**

Böllberg bei Kubblank. Heute Sonnabend **Schlachtfest.**

Maile. Heute Sonnabend zum Abend **polnisch Craszy**, dazu ein ff. Töpfchen **Freiburger Bier.**

Preciosa.

Sonntag den 29. Octbr. **3. Soirée mit Theater.** Anfang 7 Uhr.

Schütze's Restauration, Sonnabend **Wurstfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch.**

Lindermann's Restauration. Heute Sonnabend u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung. Frischen Gänse- u. Hasenbraten.

Nümpfer's Restauration, am Markt.

Sonnabend den 28. Oct. **Concert** mit humoristischen Gesangsvorträgen von der Sängergesellschaft **Kilian.**

Karpfen polnisch und blau.

Unser Engros-Lager von **Hantzwirnen** bester Qualität, **Wollgarnen, Kleider- u. Möbelschnuren** empfehlen wir ergebenst. **Gebrüder Frank, Leipzigerstraße 8.**

Meine seit Jahren anerkannt **gut** und billigen Schreibbücher und Schreibmaterialien empfehle bestens. **Aug. Weddy, Leipzigerstraße 96.**

Unser Lager von französi. Gummi-Schuhen

aus der Fabrik von Hutchinson Wagner & Co. Paris, empfehlen zum billigsten engros-Verkauf.

Ladenpreise pro Paar (ganz fest):

Herrenschuhe selfact. 1 *Rp.*, Herrenschuhe 25 *Sgr.*, Knabenschuhe 22½ *Sgr.*, Damenschuhe 20 *Sgr.*
Damenschuhe selfact od. mit vertieften Hacken 22½ *Sgr.*, Mädchenschuhe 15 *Sgr.*, Kinderschuh 12½ *Sgr.*

Wir führen nur rein **Prima-Qualität.**

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Gummischuhe, bestes französisches Fabrikat,
empfehlen zu billigen, festen Preisen **Fr. Forger, Bechershof 8.**
(Reperaturen von Gummischuhen werden prompt ausgeführt.)

Geschäfts-Eröffnung.

Unsere werthen Geschäftsfreunden und geehrtem Publikum die ergebene Anzeige, daß wir mit heutigem Tage noch eine

Cigarren-, Taback- & Wein-Handlung

in der **gr. Ulrichsstraße 29**, beim Wagen-Fabrikanten Herrn **Brandt**, eröffnen, und bitten um ferneres geneigtes Wohlwollen.

A. W. Schulze & Comp.

NB. Unser Geschäft **Geiſtſtraße Nr. 72** wird unverändert fortbestehen. **D. S.**

Cigarren-Offerte.

Den geehrten Rauchern empfehlen unser wohlaffortirtes **Cigarren-Lager** und machen besonders auf:

Ambalema	à 10 <i>Rp.</i>
Ambalema mit fein Brasil	à 12 <i>Rp.</i>
Ambalema mit f. Sabanna	à 16 <i>Rp.</i>
Cuba mit f. Sabanna	à 20 <i>Rp.</i>
Sabanna von	25 <i>Rp.</i> bis 80 <i>Rp.</i>

aufmerksam.

A. W. Schulze & Comp.

Geiſtſtraße Nr. 72 und **gr. Ulrichsstraße Nr. 29.**

Im Anschluß an die litterargeschichtlichen Vorträge des vorigen Winters wird

Herr Professor Dr. Gösche

einen Cyclus von **sechszehn Vorlesungen**

über die **neueste Litteratur-Geschichte**

Mittwochs von 6 - 7 Uhr vom 15. November ab halten.

Eintrittskarten werden vom 30. October an unter den früheren Bedingungen zu haben sein bei **Richard Mühlmann, Barfüßerstraße 14.**

Sonnabend 7½ Uhr Versammlung deutscher Schützen, besonders der Bremenser, auf der Pfalz.

Wassendorf. Sonntag ladet zur **Kleinkirmes** und **Tanzbergnützer** gen freundlichst ein

Wassendorf. Sonntag ladet zur **Kleinkirmes** und **Tanz** ein **Hertzberg.**

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag, Omnibusfabrt.** **Ratsch.**

HARMONIE

im „**Bürgergarten.**“

Sonntag den 29. Octbr. von Abends 8 Uhr ab **Stiftungsfest mit Ball.**

Zur „guten Quelle.“

Heute **Sonnabend** **erstes großes Schlachtefest,** wozu freundlichst einladet **Victor Schädlich.**

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

Pariser Räucherlampen! in den brillantesten Farben und reich vergoldet, mit Platinakugel und der dazu gehörigen Essen, vermittelt dieser Lampen kann man in wenigen Minuten 1 Zimmer auf das Angenehmste parfümiren, empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

NB. Obige Räucherlampen eignen sich sehr gut als Präsent!

Zuschkästen!

mit Honig- und Ackermännchen Zuchfarben, von 6 Pf. bis 2½ Thlr. à Stück, empfiehlt in großer Auswahl

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.



Heute **Sonnabend Eröffnung.**
Von 7 Uhr an **Soirée musicale.**

Saase's Restauration,

Paradeplatz Nr. 1.

Sonnabend **Wurstfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend **Scheltrippchen** u. einen feinen **Seidel Lagerbier.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die verwitwete Beutlermeister **Friederike Schmidt**, im 76. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Verwandten.

Die Hinterbliebenen.

Halle, den 26. October 1865.

Gestern Abend 6 Uhr starb nach kurzen schweren Leiden unser innigstgeliebtes **Mariechen** in einem Alter von 2 Jahren 4 Monaten. Dies Freunden zur Nachricht. **W. Börner u. Frau.**

Todes-Anzeige.

Heute früh ½ 2 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsere gute Tochter **Caroline** in dem frühen Alter von 16 Jahren und 7 Monaten. Um stilles Beileid bitten

Schmiedemeister **Engel und Frau.**

Halle, den 27. October 1865.